

Körperkondition



Worauf weist die Körperkondition hin?

- Eine angemessene und bedarfsgerechte Fütterung ist Voraussetzung für eine gute Körperkondition.
- Zu dünne Schweine können auf eine unzureichende Menge und Zusammensetzung des Futters hinweisen.

Risiken für Schwanzbeißen

Eine unzureichende Menge und Zusammensetzung des Futters sind an dem Auftreten von Schwanzbeißen beteiligt. Die Körperkondition ist ein Anzeichen einer unzureichenden Ernährung und ein Indikator, um das Risiko für Schwanzbeißen einzuschätzen.

RISIKOANALYSE


✓ Fütterung

Gesetzliche Anforderungen

Richtlinie **98/58/EG**: „Die Tiere müssen eine gesunde, altersgemäße und artgerechte Nahrung erhalten, die ihnen in so ausreichender Menge zur Verfügung zu stellen ist, daß sie gesund bleiben und ihren Nährstoffbedarf decken können. Die Art des Fütterns und Tränkens darf den Tieren keine unnötigen Leiden oder Schäden verursachen und das Futter oder die Flüssigkeitsration darf keine Stoffe enthalten, die ihnen unnötige Leiden oder Schäden zufügen können.“ {Anhang, Nummer 14}

„Die Tiere müssen in Abständen, die ihren physiologischen Bedürfnissen entsprechen, Zugang zu Nahrung haben.“ {Anhang, Nummer 15}

„Die Fütterungs- und Tränkanlagen müssen so konstruiert, gebaut und angebracht werden, daß eine Verunreinigung des Tierfutters und des Wassers sowie etwaige nachteilige Auswirkungen aufgrund von Rivalitäten zwischen den Tieren auf ein Mindestmaß begrenzt werden.“ {Anhang, Nummer 17}

Hinweis: Die aufgeführten Anforderungen sind nicht vollständig. Darüber hinaus kann es strengere nationale Rechtsvorschriften geben. 

Erhebungsmethode (empfohlen)

- Die Tierhaltenden erfassen die Körperkondition der Schweine im Stall während der täglichen Routinekontrolle. Die Ergebnisse sollten im Rahmen der Risikoanalyse zum Verzicht des Schwanzkupierens erhoben und dokumentiert werden.
- Die Amtstierärzt*innen überprüfen die Aufzeichnungen der Tierhaltenden durch Abgleich der schriftlichen/digitalen Dokumente mit den im Betrieb durchgeführten Maßnahmen.
- Darüber hinaus überprüfen die Amtstierärzt*innen die Körperkondition der Schweine in verschiedenen Altersgruppen und Buchten.
- Die Amtstierärzt*innen berichten den Tierhaltenden die Ergebnisse. Bei Abweichungen von den gesetzlichen Anforderungen werden Korrekturmaßnahmen ergriffen.



Bewerten Sie jedes Schwein einzeln. Die Wirbelsäule, die Hüft- und Sitzbeinhöcker der zu beurteilenden Schweine werden visuell im Hinblick auf hervortretende Knochen begutachtet und bewertet.

Für die Bewertung auf Bestandsebene berechnen Sie den Prozentanteil an untersuchten Schweinen mit einer schlechten Körperkondition.

Kein oder geringes Risiko für das Tierwohl: Gute Körperkondition



Hohes Risiko für das Tierwohl: Schlechte Körperkondition



Co-funded by the European Union



© FLI



EU Reference Centre for Animal Welfare *Pigs*

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Factsheet haben, wenden Sie sich bitte an info.pigs@eurcaw.eu